

## ZUR BEACHTUNG

### Reinigungs- und Konservierungsempfehlungen für pulverbeschichtete Aluminium-Elemente

Eine gründliche Reinigung beschichteter Aluminium-Elemente ist erforderlich um

- die Elemente zu konservieren
- die Korrosionsbelastung zu verringern

Eine ordnungsgemäße Wartung der pulverbeschichteten Elemente erfordert eine Reinigung mindestens einmal jährlich. In Gebieten mit erhöhter Luftverschmutzung ist eine häufigere Reinigung erforderlich. Auf diese Weise können eventuelle Schäden frühzeitig erkannt und durch geeignete Maßnahmen rechtzeitig behoben werden.

Sollte ein beschichtetes Bauteil während des Transports oder durch Lagerung verunreinigt werden, so muss dessen Reinigung mit klarem, kaltem bzw. lauwarmen Wasser erfolgen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können neutrale oder schwach alkalische Reinigungsmittel verwendet werden.

Um die Reinigung und Wartung der beschichteten Oberflächen zu optimieren ist nach den folgenden Richtlinien zu handeln:

- Nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen neutraler oder schwachalkalischer Waschmittel verwenden. Durch Zuhilfenahme von weichen, nicht abrasiven Lappen kann zusätzlich eine mechanische Reinigungswirkung erzielt werden. Die Oberflächentemperatur der Elemente darf während der Reinigung 25° C nicht übersteigen.
- (*abrasiv = beschreibt den Abtrag eines Materials durch Reiben oder Schleifen*)
- Das Wasser mit Reinigungsmitteln darf maximal 25° C aufweisen. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden.
- Keine stark sauren oder alkalischen, in Reaktion mit Aluminium eingehenden Reinigung- und Netzmittel verwenden.
- Keine kratzenden abrasiven Mittel verwenden. Nur weiche Tücher oder Industrieratte zur Reinigung benutzen. Starkes Reiben ist zu unterlassen.
- Keine organischen Lösungsmittel die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther, halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, verwenden.
- Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung benutzen.
- Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatenfreien Benzinkohlenwasserstoffen erfolgen. Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden.
- Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten. Nach 24 Stunden kann - wenn nötig - der gesamte Reinigungsvorgang wiederholt werden.
- Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.
- Beigelegte Montageelemente müssen sofort nach Erhalt aus der Schutzfolie ausgepackt werden.